

Naturerlebnisseminare für Grundschulen

Die unten vorgestellten Seminare sind speziell für Schüler/innen der Grundschulen ausgearbeitet und sollen einen Einblick in die unterschiedlichen Lebensräume unserer Heimat geben. Die Seminare umfassen jeweils 2 ½ Stunden und finden an der Biologischen Station Zwillbrock statt. Die Führungen werden ganzjährig angeboten. Bei schlechtem Wetter besteht die Möglichkeit zu einem Programm in unserem Hause (Ausstellungs- und Seminarräume).

In den genannten Preisen ist der Eintritt in die Dauerausstellung der Biologischen Station Zwillbrock enthalten.

- 60 € mindestens, ab 21 Personen 3 € pro Person tagsüber an Werktagen.

- 85 € mindestens, ab 28 Personen 3 € pro Person zu allen anderen Zeiten.

- 50 € pauschal für Vredener Schulklassen für eine Standardführung in das Zwillbrocker Venn

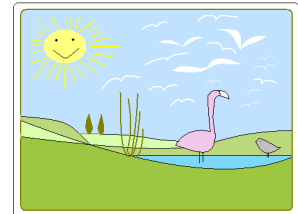
Auf Wunsch sind auch andere Veranstaltungsorte möglich, hier müssen wir zusätzlich eine Anfahrtspauschale von 15 € erheben.

Weiterhin bieten wir ein Museumspädagogisches Programm an, welches 1 ½ Stunden umfasst.

- 30 € mindestens, ab 16 Personen 1,50 € pro Person

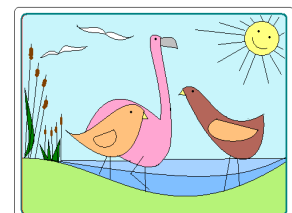
1. LEBENSRAUM MOOR – DAS ZWILLBROCKER VENN

Den Schüler/innen wird der Lebensraum Moor zunächst in einem ca. 20-minütigen Diavortrag vorgestellt. Hier lernen sie die Bewohner dieses extremen Lebensraumes kennen und erhalten Informationen zur Entstehung der Moore und deren Nutzung. Außerdem werden einige Aufgaben und Maßnahmen der Naturschutzarbeit vorgestellt. Bei der anschließenden Wanderung in das Zwillbrocker Venn erleben die Kinder hautnah das Naturschutzgebiet und können die berühmten Flamingos und viele andere Vögel auf dem großen Lachmöhensee beobachten. Gewandert wird etwa 2 km auf dem befestigten Rundwanderweg, evtl. eigene Ferngläser mitbringen.



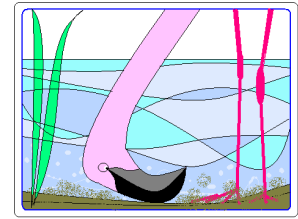
2. ALLE VÖGEL SIND SCHON/NOCH DA?

Gerade Vögel eignen sich besonders gut bei Menschen jeden Alters eine positive Beziehung zur Natur aufzubauen. Zunächst lernen die Schüler/innen verschiedene heimische Singvogelarten kennen, sehen Dias, erhalten Ausmalvorlagen und hören den Gesang der Vögel. Bei einem Rundgang lauschen wir dem Live-Konzert der Vögel und versuchen, diese zwischen den Zweigen zu entdecken und wieder zu erkennen. Im Frühjahr darf jedes Kind ein eigenes Vogelnestchen anfertigen, im Herbst/Winter wird alternativ Vogelfutter hergestellt.



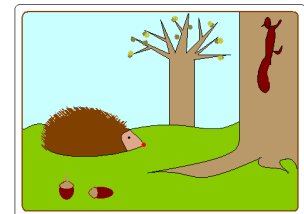
3. WIR ERKUNDEN DAS WASSER

Zunächst werden Informationen rund um das Wasser gesammelt. Wofür benötigen wir täglich Wasser? Wo gibt es Wasser in unserem Körper? Die Schüler/innen werden an die Bedeutung des Wassers für das Leben auf unserem Planeten herangeführt. Exemplarisch lernen sie das Leben der Libellen und Wasserläufer kennen. Anschließend werden Tiere mit Keschern gefangen, sortiert und genauer betrachtet. Eine Froschgeschichte und gemeinsame Spiele runden das Thema ab.



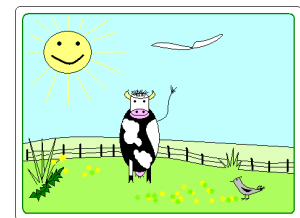
4. DER WALD: IGELPFAD IM FRÜHLING – EICHHÖRNCHENPFAD IM HERBST

Die Kinder bearbeiten in Kleingruppen, jeweils in Begleitung eines Erwachsenen, unterschiedliche Stationen zum Thema Wald. Hier gibt es zwei ausgearbeitete Programme. Im Frühjahr müssen u.a. Gegenstände ertastet, verschiedene Düfte erschnuppert, Bodentierchen gesammelt und ein Verkehrsschild zum Schutz der Igel entworfen werden. Im Herbst lernen die Kinder einige Früchte des Waldes kennen, und dürfen viele Leckereien wie Äpfel, Nüsse und eine besondere Marmelade probieren. Außerdem werden Naturerlebnisspiele durchgeführt.



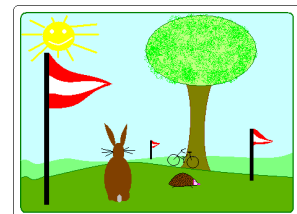
5. STREIFZUG WIESE

Zu Beginn werden einzelne typische Blumen und Gräser des zu untersuchenden Gebietes, die auf einem Steckbrief zusammengestellt sind, von den Kindern gesucht. Die Kinder sammeln Farben der Natur auf einer Malerpalette, lernen die Verbreitung von Samen kennen und suchen nach Minimonstern zwischen den Grashalmen. Die Herstellung eines Kräuterquarks, eines Gänseblümchentoasts oder einer Kräuterbowle sind ebenfalls möglich.



6. NATURERLEBNISRALLYE

Bei dieser Rallye lernen die Schüler die Natur spielerisch mit vielen Sinnen kennen. Kleingruppen von 4-6 Teilnehmern erhalten ein Aufgabenheft, einen Stift und einen Kompass, müssen ihren Weg auf einem ausgearbeiteten Parcours finden und dabei verschiedene Aufgaben lösen. Dabei wird die Altersbestimmung von Bäumen durchgeführt, es müssen Gegenständen ertastet, Geräusche notiert und die in ein "verzaubertes" Waldstück eingeschmuggelten Gegenstände entdeckt werden. Der etwa 2,5 Kilometer lange Weg führt die Schüler/innen bis an das Naturschutzgebiet und den großen Lachmowensee, wo Fragen zu den dort lebenden Vögeln zu beantworten sind.



7. MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE IM BESUCHERZENTRUM

Mit unserem Programm „Blaue Frösche und rosa Vögel – Bunt Leben im Zwillbrocker Venn“ möchten wir den Schüler/innen die vielfältige Landschaft rund um Zwillbrock mit ihrer interessanten Tier- und Pflanzenwelt näher bringen und die besonderen Lebensräume Moor und Heide vorstellen. Hierbei wird in besonderem Maß auf die Entstehung und Gefährdung, sowie die Renaturierung dieser Lebensräume eingegangen. Die genannten Inhalte werden mit den Kindern in der Ausstellung erarbeitet.